

Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss - öffentlich
Sitzungstermin: Montag, 14.06.2021
Raum: Neue Aula der KGS Rastede, Bahnhofstraße 5, 26180 Rastede
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:22 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Horst Segebade SPD

ordentliche Mitglieder

Herr stv. BM Kai Kupperbusch CDU für Sylke Heilker

Frau Susanne Lamers CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Frau Anette Sundermann CDU

Herr Jöran Gertje SPD

Frau Kerstin Icken SPD

Frau Nadine Koopmann-Schmidt SPD

Frau Sandra Peters B90/Grüne

Herr Eckhard Roese B90/Grüne

Frau Evelyn Fisbeck FDP

beratende Mitglieder

Herr Jann Aden Seniorenarbeit

Frau Monika Schütte-Tamminga Kindergartenarbeit

Verwaltung

Herr Bürgermeister Lars Krause

Herr Fritz Sundermann

Frau Sabine Meyer

Frau Anke Wilken

Gleichstellungsbeauftragte

Herr Ralf Kobbe

Protokoll

Gäste

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung Rastede

Frau Kathrin Janout von der Rasteder Rundschau

sowie 2 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Frau Sylke Heilker CDU

beratende Mitglieder

Frau Silke Köhler Linke

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.11.2020
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anmeldesituation Kindertagesstätten
Vorlage: 2021/091
- 6 Einrichtung eines Jugendrates - Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 2021/090
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Herr Segebade eröffnet die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses um 17:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Segebade stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Kinder-, Jugend-, und Sozialausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.11.2020

Der Kinder-, Jugend-, und Sozialausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend-, Sozialausschusses vom 09.11.2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 5

**Anmeldesituation Kindertagesstätten
Vorlage: 2021/091**

Sitzungsverlauf:

Frau Meyer stellt anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt ist, die Anmeldesituation für die Kindertagesstätten zum 01.08.2021, die Prognose bis zum Jahr 2026 sowie die vorgesehenen Veränderungen zum Kindergartenjahr 2021/22 vor.

Frau Lamers hinterfragt, ob und inwieweit es möglich ist, einen Teilbereich des Horts Feldbreite im Bereich der Kindertagesstätten Feldbreite und Buschweg unterzubringen, um auf diese Weise die benötigte dritte Hortgruppe an der Grundschule Feldbreite schaffen zu können.

Frau Meyer legt dar, dass seitens der Verwaltung bereits alle erdenklichen Ansätze geprüft wurden, jedoch selbst das benötigte Büro in unmittelbarer Nähe zur Grundschule angesiedelt sein muss. Dessen ungeachtet fehlt auch eine Bewegungshalle, da die kleine Sporthalle vom VfL Rastede und die Mehrzweckhalle von der KGS benötigt werden.

Im weiteren Verlauf werden von Frau Fisbeck, Frau Icken und Frau Peters inhaltliche Verständnisfragen gestellt, die von Frau Meyer und Herr Sundermann beantwortet werden.

Auf Nachfrage von Frau Fisbeck erklärt Frau Meyer, dass das Personal in den Kindertagesstätten zwar noch nicht durchgeimpft ist, jedoch bereits in der kommenden Woche die Corona-Zweitimpfung ansteht.

Frau Lamers lobt, dass der Fachbereich mit Ruhe und Geduld das Tagesgeschäft in der schweren Corona-Zeit mit den dazugehörigen Sorgen und Nöten zahlreicher Eltern gewissenhaft erledigt hat und sich nunmehr hoffentlich neuen Herausforderungen stellen kann. Sie weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Rechtsanspruch auf einen Hortplatz im Grundschulbereich voraussichtlich ab 2026 eingeführt wird, sodass es ratsam wäre, sich bereits rechtzeitig mit dem Thema auseinanderzusetzen und Pläne für die Umsetzung zu erarbeiten. Sie bittet darum, bereits in naher Zukunft die Thematik in einer gemeinsamen Sitzung des Schulausschusses und des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses zu erörtern, um ein Ganztagschulkonzept auf den Weg zu bringen.

Herr Sundermann führt aus, dass die Beratung des Bundes über die Rahmenbedingungen aktuell noch nicht abgeschlossen sind und auch das Land Niedersachsen die Thematik bislang nicht weitergehend beraten hat, sodass es grundsätzlich schwierig ist, ohne fundierte Basiskenntnisse zum jetzigen Zeitpunkt über eine Konzeption zu sprechen.

Nach kurzer Diskussion unterbreitet der Ausschussvorsitzende Herr Segebade den Vorschlag, in Vorbereitung der nächsten Sitzung die Thematik mit der Verwaltung

abzustimmen und zu klären, inwieweit beratungsrelevante und aussagekräftige Informationen von Bund und Land hinsichtlich einer möglichen Beratung im Ausschuss vorliegen.

Seitens der Ausschussmitglieder wird dieses Vorgehen einvernehmlich befürwortet.

Beschlussempfehlung:

Der Bericht über die Anmeldesituation in den Kindertagesstätten wird zur Kenntnis genommen.

Für den Waldkindergarten „Die Waldfüchse“ wird zum Kindergartenjahr 2021/2022 ein Frühdienst für die Zeit von 07:30 bis 08:00 Uhr eingerichtet.

Die Hortgruppe Loy wird von einer Kleingruppe mit 12 Plätzen zum Kindergartenjahr 2021/2022 auf eine Regelgruppe mit 20 Plätzen aufgestockt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen:

Enthaltung:

Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

Einrichtung eines Jugendrates - Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 2021/090

Sitzungsverlauf:

Herr Küpperbusch stellt eingangs noch einmal den Antrag der CDU-Fraktion vor und macht darauf aufmerksam, dass die Fraktion den Wortlaut des Antrags in unveränderter Form zur Abstimmung bringen möchte.

Frau Meyer gibt zu verstehen, dass es bei dem Antrag nicht nur um Begrifflichkeiten geht, sondern ein Jugendrat mit gegebenenfalls erforderlichen Wahlen einen ähnlich hohen Arbeitsaufwand verursacht wie eine Kommunalwahl und in der Form von der Verwaltung mit der aktuellen personellen Ausstattung zur anstehenden Kommunalwahl im Herbst nicht zu bewerkstelligen ist. Sie weist ergänzend darauf hin, dass von Kindern und Jugendlichen bislang noch keine Wünsche an die Verwaltung hergetragen wurden, die auf eine Einrichtung eines Jugendrates oder ein ähnliches Gremiums abzielten; vielmehr war es Wunsch, themenorientiert in Arbeitsgruppen oder Workshops zu arbeiten.

Frau Lamers betont, dass die CDU-Fraktion kein festgezurrtes Konzept mit starren Regeln und Wahlen anstrebt, sondern ein niederschwelliges Angebot unterbreiten möchte, um einen offenen Prozess in einem Jugendrat anzustoßen.

Frau Wilken bemerkt, dass im Rahmen des CTC-Projekts die Förderung des Demokratieverständnisses ausdrücklich begrüßt wird, jedoch feste Strukturen mit Wahlverfahren oftmals hinderlich sind, da sich die Kinder und Jugendlichen in der Regel themenorientierte offene Formate wünschen. Vor diesem Hintergrund ist die Einrichtung eines Jugendforums möglicherweise der geeignete Mittelweg, um beispielsweise über Ideenwerkstätten oder Workshops die Vorstellungen der jungen Menschen herauszuarbeiten, ohne gleich falsche Erwartungen zu wecken.

Herr Gertje schließt sich den Ausführungen von Frau Wilken weitestgehend an, führt jedoch ergänzend aus, dass mit einem niederschwelligen Angebot wie einem Jugendforum erreicht werden könnte, Jugendliche verstärkt für die Politik zu begeistern, was sich voraussichtlich später auch positiv im Rat der Gemeinde Rastede widerspiegelt.

Bürgermeister Krause warnt davor, einen starren Jugendgemeinderat mit aufwendigen Wahlen zu initiieren, zumal die Jugendlichen zunächst eine Mitwirkungsform mit Gestaltungsspielraum benötigen, um daraus unkompliziert etwas entwickeln zu können. Von daher wäre ein Jugendforum mit entsprechenden Entwicklungsmöglichkeiten genau der richtige Ansatz.

Frau Lamers erklärt, dass ein Jugendrat mit offenen Strukturen genauso praktikabel ist und entsprechendes Entwicklungspotenzial hat, sodass man sich durchaus auf die Begrifflichkeit verständigen kann, vor allem wenn sich alle Ratsmitglieder einig sind, dass kein Nebenparlament mit Wahlen und festen Prozedere entstehen soll.

Frau Peters und Frau Fisbeck unterstützen die Ausführungen von Frau Wilken, zunächst als Mittelweg ein Jugendforum in die Wege zu leiten, aus dem sich weitergehende Strukturen entwickeln können.

Im weiteren Verlauf der Diskussion werden seitens der Fraktionen die jeweiligen Argumente und Standpunkte von weiteren Rednern verfestigt.

Frau Wilken regt abschließend an, den Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion leicht abzuwandeln und in Form eines Hearings mit Workshops etwas offener zu gestalten, um Kinder und Jugendliche schon bei der Ausarbeitung geeigneter Beteiligungsstrukturen einzubinden. Sie unterbreitet daraufhin nachfolgende Empfehlung.

Hinweis: Eventuelle Fördermöglichkeiten werden von Frau Wilken im Nachgang der Sitzung gesichtet und gegebenenfalls vorgestellt.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird unter Berücksichtigung der Beratungen im Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss beauftragt, ein Jugendhearing mit der Zielsetzung durchzuführen, dass Kinder und Jugendliche geeignete Beteiligungsformen für ihre Anliegen erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 7

Einwohnerfragestunde

Herr Segebade weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Fragen an den Bürgermeister zu richten. Es folgt eine Anfrage einer Einwohnerin, die vom Bürgermeister beziehungsweise von Mitarbeitern der Verwaltung beantwortet wird. Folgendes Anliegen wird inhaltlich thematisiert:

- Doppelbelegung von Klassenräumen für die Hortbetreuung an der Grundschule Wahnbek

Tagesordnungspunkt 8

Schließung der Sitzung

Herr Segebade schließt die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend-, und Sozialausschusses um 18:22 Uhr.